

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit den Zahlen vom 31.12.2019 möchte ich Ihnen heute wieder einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung im letzten Jahr geben.

Mit 4.845 Einwohnern lebten am 31.12.2019 nur 17 Einwohner weniger in Lommatzsch als am Jahresanfang. Allerdings standen 81 Sterbefällen trotzdem nur 31 Geburten gegenüber. Positiv wirkten sich aber die Zuzüge aus. 209 Menschen sind im Laufe des Jahres 2019 nach Lommatzsch gezogen. Dem gegenüber standen 176 Wegzüge. Damit hat sich erstmals seit 1990 das sich bereits zur Jahresmitte 2019 abzeichnende positive Wanderungssaldo zum Jahresende bestätigt. Darüber freue ich mich sehr. Bis auf 43 Personen blieben alle, die aus Lommatzsch weggezogen, in Sachsen, 87 von ihnen sogar im Landkreis. Geht man davon aus, dass unter diesen Menschen auch junge Leute sind, die in der Umgebung eine Lehre oder ein Studium begannen, können wir in den nächsten Jahren auch wieder auf deren Rückkehr hoffen.

Schaut man nun auf die Ortsteile, haben folgende Dörfer ein positives Ergebnis im Jahr 2019:

Alt-Lommatzsch, Dörschnitz, Ickowitz, Marschütz, Petzschwitz, Schwochau, Striegnitz, Trogen und Wuhnitz.

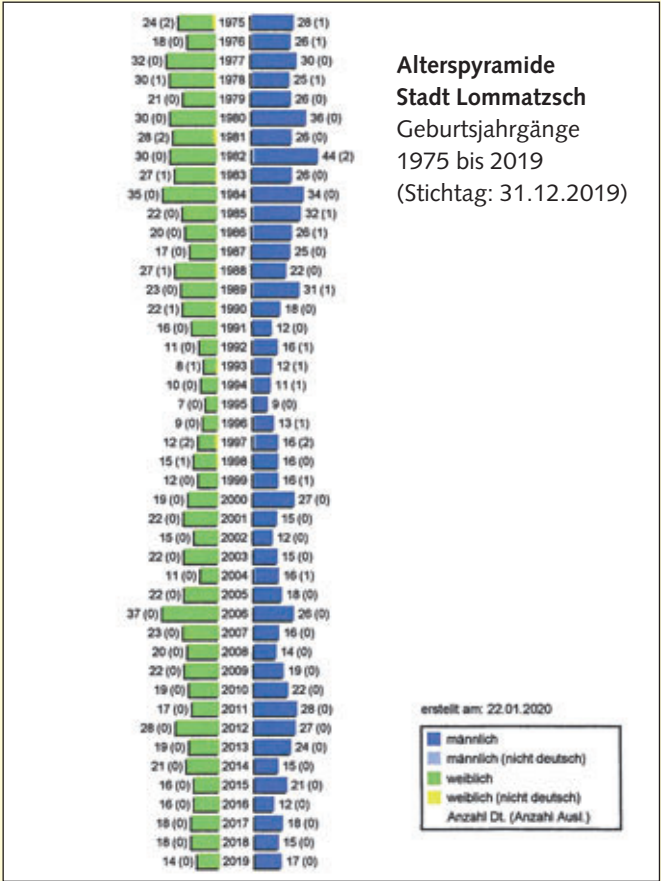
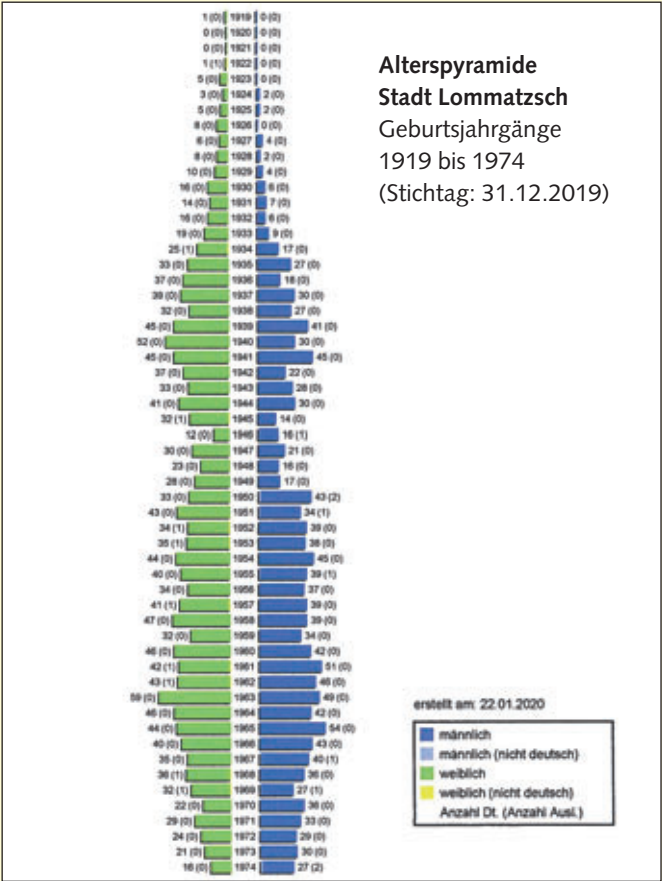
Die Alterspyramide zeigt die Verteilung unserer Einwohner auf die einzelnen Jahrgänge. Der Geburtenknick der Nachwende-

jahre 1991 bis 1996 ist deutlich sichtbar. Aber die jüngere Generation der 1980er Geburtenjahrgänge ist wieder größer geworden. Vermutlich hängt das auch damit zusammen, dass die Über-30-Jährigen nun als Familie teilweise wieder nach Lommatzsch zurückkehren. Trotzdem kämpfen wir weiterhin damit, dass diese Alterskohorte im Vergleich zu den 1960er Geburtenjahrgängen deutlich kleiner ist. Viele Familien werden den schmerzlichen Weggang der Kinder und Enkelkinder erlebt haben.

Gut für uns ist auch eine relativ stabile Geburtenrate. Unsere Kindereinrichtungen sind auf 30 bis 40 Geburten im Jahr eingerichtet. Zudem ziehen offenkundig auch verstärkt junge Familien nach Lommatzsch, die schon kleine Kinder haben.

All diese Zahlen sollten uns ermutigen, unseren Weg konsequent weiter zu gehen. Wir wollen gute Lebensbedingungen für alle Generationen in der Stadt wie in den Ortsteilen bieten. Sowohl in den Ortsteilen als auch in der Stadt setzen wir dabei auf die Sanierung und Verdichtung der vorhandenen Wohnbebauung. Mit der Sanierung der Frauenstraße 4/6 als Verwaltungsdepot bis Ende des Jahres 2021 wollen wir in diesem Zusammenhang für das Quartier Frauenstraße in Lommatzsch neue Impulse setzen. Und für die Ortsteile wird der Breitbandausbau in den nächsten Jahren ebenfalls für neue Chancen der Entwicklung sorgen.

Ihre Anita Maaß



Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 2457 / 2341 (4798)
Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 22 / 25 (47)
Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 2479 / 2366 (4845)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 407

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 407 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UR-Nr. 131/2020 P vom 24.01.2020, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat bestätigte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 407 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UR-Nr. 131/2020 P vom 24.01.2020, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht. Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtliche Genehmigung für das Flurstück 407 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UR-Nr. 131/2020 P vom 24.01.2020, gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 089-11/2020

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß

§ 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 181/2020 P und 182/2020 P vom 03.02.2020, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 212

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 212 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UR-Nr. 181/2020 P vom 03.02.2020, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtlichen Genehmigungen für das Flurstück 212 Gemarkung Lommatzsch bezüglich der Urkunden Nr. 181/2020 P und 182/2020 P vom 03.02.2020, gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 090-11/2020

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Voranfrage Erweiterung/Neubau Tiefkühlwarenlager Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 589/1, 590/1, 590/6 und 591/2

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 26 Abs. 1 BauGB zu oben genannter Bauvoranfrage.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 091-11/2020

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 12. März 2020, um 18:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles
4. Bürgerfragestunde
5. Vergabe der Bauleistung Erneuerung Gemeindeverbindungsstraße Neckanitz – K 8081, Leistung Straßenbau
6. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 250/2020 vom 06.02.2020, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 387
7. Entscheidung über die Annahme von Spenden
8. Allgemeines/Informationen
9. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 12. März 2020
Erscheinungstermin: 20. März 2020

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Stefan Meller, Telefon: 03578 - 33-2110

E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Nieswand, Till Mathias
geb. 27.01.2020



■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



- 12.03.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Salben, Strickwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



- 19.03.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Weidner	Schuhe

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

■ Information Fundbüro

■ Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro abgegeben:
Fundsache: 12.21.01.00-15-1-1245/2020 vom 28.01.2020 –
Tasche mit der Aufschrift OMRON mit Inhalt
Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen. Unter Tel. 035241/ 54 021 Frau Klose.

Ihre Stadtverwaltung
Fundbüro

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG



Digitale Dörfer
Sachsen

Release Party

DorfNews und *DorfFunk*
gehen live!

17 März 2020, 18:30 Uhr
Schützenhaus Lommatzsch
Sachsenplatz 3
01623 Lommatzsch



Du willst *DorfNews* und
DorfFunk kennenlernen?
Dann besuche einen der
Workshops ab 16 Uhr!

Ein Projekt von



Weitere Infos und Voranmeldung auf:
www.digitale-doerfer-sachsen.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Die Hasen und der Zauber von Aschenbrödel

■ Es war einmal, es war einmal ... in Lommatzsch ...

Es war einmal, ganz genau am 14.02.2020 da begab sich die Hasengruppe des Kinderhauses „Sonnenschein“ aus Lommatzsch auf eine abenteuerliche Reise. An diesem Tag sollte uns die Reise nach Moritzburg, in die „Achenbrödelausstellung“ des Schlosses führen.

Groß war die Aufregung, als wir in aller Frühe vom Kindergarten aus in Richtung Busbahnhof starteten. Zunächst bis Meißen, dann nach Coswig, dort war Zeit für ein zweites Frühstück aus dem Rucksack (Lekereien aus dem Rucksack schmecken besonders gut!), und endlich bis Moritzburg. Ja, so eine Busfahrt ist sehr aufregend und macht sehr hungrig.

Dank der engagierten Elternschaft hatte jeder Hase eine fürsorgliche Erwachsenenhand zur Verfügung, so dass wir nun stracks in Richtung Schloss marschierten. War das ein Anblick!!! Und erst im Schoß, wir bestaunten die großen Kutschen, den Winterwald, den Schlitten und die großen hellen Räume. In einem Saal konnten wir uns Kostüme aus „Aschenbrödel“ anziehen. Und mit der Jana (Dies ist die

unerschrockene und tapfere Erzieherin der Hasen.) hat sogar ein Prinz getanzt. Da war der Tag gerettet! Es sollte jedoch noch schöner werden...

Im Schlossrestaurant wartete auf die Hasen eine königliche Tafel. Bei fürstlichen Nudeln mit Tomatensoße haben die Hasen gezeigt, dass sie schon ganz groß sind. Wir sind „fast“ nicht aufgefallen.

Und wer jetzt denkt, das Abenteuer ist zu Ende, weit gefehlt...

War „Aschenbrödel“ nicht das Märchen, in dem ein Mädchen seinen Schuh verlor? Stimmt! Und genau den suchten wir jetzt. Wir fanden einen goldenen Schuh auf der Treppe. Einen Pferdestall und das Fenster, durch das „Aschenbrödel“ schaute und ihren Prinzen sah, gab es auch noch zu entdecken.

Die Hasen fanden auch heraus, dass das Schloss eine wunderbare Parkanlage hatte, in der man schnell wie der Wind rennen konnte. Es war schon erstaunlich, ein Schloss mit einer richtigen Ausstellung und überhaupt nicht langweilig, wir erlebten hier einen fantastischen Entdeckerspaß.

Die Rückfahrt war merklich ruhiger, aber nicht weniger hungrig. Einigen Hasen fielen



die Augen zu, andere hielten tapfer durch. Auch von den Eltern machte keiner Mittagsschlaf.

In Lommatzsch angekommen, waren alle geschafft aber glücklich. An unsere zauberhafte Reise werden wir uns noch lange erinnern.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle an unsere Isabel Baumgartner für die perfekte Organisation des Tages, an Pia Belafi, Conny Landmann, Karolin Stephan und Rico Wittig, die ebenso unerschrockenen Haseneltern, ohne deren wachsame und liebevollen Augen der Ausflug nicht möglich gewesen wäre.

Und das nächste Mal fahren wir mindestens nach Bremen zu den „Stadtmusikanten“.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Jung trifft Alt

Am Dienstag, dem 4. Februar 2020 haben sich die Marienkäfer auf den Weg nach Riesa in die Tagespflege „Seniengarten“ begeben. Mit dem Bus ging es übers Land. Mit einem kleinen Programm erfreuten wir die Senioren. Es gab viel Applaus. Zehn kleine Zappelmänner kannten alle noch aus ihrer Kindheit und so zappelten alle Finger gemeinsam. Mit kleinen Wattebällchen haben die Kinder und Senioren eine kleine Schneeballschlacht gemacht. Wir haben viel gelacht. Nach dem Programm kamen die Kinder mit den Omas und Opas ins Gespräch. Wir stellten uns gegenseitig vor. Ich bin Wer bist du? Es wurden Spiele aus dem Schrank geholt und gemeinsam gespielt. Beim „Mensch ärgere dich nicht“, „Memory“, „Wackelturm“, „Was gehört zusammen?“, „Domino“ und „Rommé“ hatten Groß und Klein viel Spaß. So viel Spaß und Freude macht hungrig. Es war alles super organisiert. Der Pizzabote klingelte und brachte uns leckere Pizzen. Nach der Stärkung war es Zeit wieder den Heimweg anzutreten. Wir verabschiedeten uns. Die Senioren winkten uns zu und sagten: „Kommt uns bald wieder besuchen.“ Der Tag war für Jung und Alt wunderschön. Vielen Dank an alle die uns einen so schönen Tag ermöglicht haben.

Die Erzieherinnen, Katja, Karolin und Yvett



Neues aus der Oberschule Lommatzcher Pflege

So viele Talente an unserer Schule

Man kann davon ausgehen, dass jeder Mensch wenigstens ein Talent hat und sich für etwas Bestimmtes begeistern kann, das oft mit diesem Talent verbunden ist. Manchmal schlummern Talente im Verborgenen und manchmal äußern sich so viele Talente, dass man als übertalentierte gesehen wird. So gibt es auch an unserer Schule so manches Talent, dass geweckt wurde und sich gerne zeigen möchte. Dazu bot der Talentwettbewerb am 20.01.2020 eine sehr gute Gelegenheit. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld die Gelegenheit, sich und ihr besonderes Talent anmelden zu können. Am Tag des Wettbewerbs präsentierten dann fünf Schülerinnen und Schüler einzeln und acht Schülerinnen aus der GTA Tanz ihre Talente einer Jury aus Lehrern, Mitarbeitern und Schülern unserer Schule. Das Spektrum der Talente war bei diesem Wettbewerb sehr breit gefächert. Vom Programmieren einer App zum neugestalteten von Songs, über Schlagzeugspielen und Skifahren, gab es eine bunte Programm-Mischung, die es für die Jury zu bewerten galt. Als Gewinnerin des diesjährigen Talente-Wettbewerbs stand am Ende Lilly aus der Klassenstufe 9 fest, die mit einer Präsentation von selbstgezeichneten Bildern, die Jury von ihrem Kunsttalent überzeugen konnte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern und eingereichten Beiträgen und hoffen sehr, dass unser Talente-Fest als Tradition an unserer Schule etablieren wird, damit die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft ihre vielseitigen Talente präsentieren können. (st, oslp)



NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehre



■ Feuerwehr Lommatzsch:

- Sonnabend, 07.03.2020, 08:00 Uhr:
Gerätehaus – Ausbildung „Fireboard“ für Ortsfeste Befehlsstelle
- Donnerstag, 12.03.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Kraftfahrerschulung
- Donnerstag, 19.03.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Erste Hilfe-Ausbildung

■ Feuerwehr Striegnitz:

- Freitag, 20.03.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Absichern der Einsatzstelle

■ Feuerwehr Wachtitz:

- Donnerstag, 26.03.2020, 19:00 Uhr:
Bürgerhaus – Verkehrsteilnehmerschulung, öffentlich!

■ Feuerwehr Neckanitz:

- Donnerstag, 19.03.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Verhalten bei Gefahrgut

■ Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

- Freitag, 20.03.2020, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Knoten und Stiche

Diesmal hieß das Sturmtief „Yulia“, dass am Sonntag, dem 23.02.2020 auch über die Lommatzsch Pflege gezogen war. Innerhalb einer Stunde, zwischen 19 Uhr und 20 Uhr wurde gleich drei Ortswehren zu vier Einsätzen alarmiert.

■ Einsatz 07 – 2020

Funkenschlag, vermutlich Ast auf Freileitung

Am 23.02.2020 um 19:03 Uhr musste die Lommatzsch Feuerwehr ausrücken. In der Nähe von Jessen 12 ist Funkenflug an einer Oberleitung festgestellt worden – vermutet wurde ein Ast, der in der Leitung hängt. Vor Ort stellte es sich aber folgendermaßen dar: Durch die starken Windböen schlagen immer mal wieder einzelne Äste gegen eine frei hängende Stromleitung. Für die Feuerwehr besteht kein Handlungsbedarf, deshalb wurde die Einsatzstelle an die ebenfalls informierte Polizei und an Mitarbeiter der ENSO, welche auch informiert wurden, abgegeben. Die Kameraden der FFW Lommatzsch fuhren wieder die Wache an.

■ Einsatz 08/09 – 2020

Bäume auf Straße

Am gleichen Sonntagabend um 19:27 wurde die FFW Neckanitz durch die Leitstelle alarmiert. Auf der Wuhnitzer Straße zwischen Arntitz und Wuhnitz liegen Bäume auf der Straße. Zeitgleich wurden die Kameraden der FFW Lommatzsch, die sich auf dem Rückweg zur Wache befanden, durch die Leitstelle Dresden über Funk zum Einsatz Nähe Poitz geschickt, dort würden ebenfalls Bäume auf der Fahrbahn liegen. Dieses war aber der selbe Einsatzort, an dem die Kameraden aus Neckanitz schon eingetroffen waren und mit dem zersägen der Bäume begonnen hatten. Nach kurzer Absprache fuhren die Kameraden aus Lommatzsch in Richtung Wuhnitz weiter, da auch dort kleinere Bäume bzw. Äste

zu beseitigen waren. Danach fuhren sie zurück, um die Neckanitzer Kameraden zu unterstützen. Aus diesem Grund wurden auch die Kameraden in der Lommatzsch Wache nachalarmiert, die dann mit dem MTW eine größere Motorkettensäge zum Einsatzort brachten. Nach Beseitigung der Baumstämme und Äste von der Straße konnten die Neckanitzer und die Lommatzsch Kameraden den Einsatz beenden.

■ Einsatz 10 – 2020

Baum über Straße

Und auch die FFW Striegnitz wurde am Sonntagabend um 19: 58 Uhr alarmiert, die Kameraden aus Neckanitz und Lommatzsch hatten ja noch zu tun. Auf der Kreisstraße K 8082 zwischen Albertitz und Lommatzsch war ebenfalls ein Baum auf die Straße gestürzt. Auch hier konnten die Kameraden die Straße beräumen und wieder für den Verkehr freigeben. Danach konnten auch die Striegnitzer Kameraden den Einsatz beenden.

[MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!



Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Kindertagespflege ist eine liebevolle und familiäre Betreuungsform für Kleinstkinder:

- nur eine feste Bezugsperson für Vertrauen und Sicherheit
- Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse des einzelnen Kindes
- eine Kindertagespflegeperson betreut nur bis zu fünf Kinder gleichzeitig



Kindertagespflege ist gleichrangig zu anderen Kindertageseinrichtungen.

Eltern haben ein Wahlrecht!

Lassen Sie sich gerne beraten.



Kindertagespflegepersonen haben einen staatlichen Förderauftrag:

Bildung, Erziehung und Betreuung, der sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes bezieht.

Kindertagespflegepersonen unterliegen hohen Qualitätsstandards:

- fachliche Qualifikation
- sichere und kindgerechte Räumlichkeiten
- erste Hilfe am Kleinkind
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen
- Unfallversicherung des Kindes

Die Kindertagespflege als Alternative zur Kinderkrippe

Anke Reitmeier 0174/7784491 Petra Martin 035241/51404
Eleonore Straub 0152/04314603 Ersatztagesmutter Peggy Rieck



Fasching bei den Tageskindern

Am Faschingsdienstag, dem 24.02.20, war es wieder soweit, die Tageskinder feierten Fasching in der Turnhalle in Leuben.

Aufgeregt und mit tollen Kostümen verkleidet kamen alle zur großen Faschingsparty. Die Kinderaugen leuchteten beim Anblick der toll geschmückten Turnhalle. Es erwartete uns eine Hüpfburg, ein Bällebad, viele Bobbycars, Tanzmusik und kleine Leckereien. Viel Spaß hatten alle beim singen,tanzen und toben. Wie immer verging dieser Vormittag viel zu schnell und müde ging es zum Mittag wieder nach Hause. Dort fielen alle Marienkäfer, Erdbeeren, Bonbons, Einhörner, Piraten, Cowboys, Supermänner, Hunde, und Frösche glücklich in ihre Bettchen. Es war wieder ein gelungener Vormittag. Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Im Namen der Lommatzscher Tagesmütter Anke Reitmeier



FREIZEIT UND VEREINE

■ Neue Gesichter in Vorstand und Hauptausschuss

Am ersten Wochenende im Februar, konkret am 02.02.2020 in diesem Jahr, fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Dem Protokoll folgend wurde im ersten Teil Rechenschaft über die Arbeit des Vorstandes und des Hauptausschusses sowie der Abteilungen der Lommatzscher Spielleute e.V. abgelegt. Der Vorsitzende, Felix Böttcher, ließ das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete über absolvierte Ausbildungsaktivitäten, positive und negative Erfahrungen rund um das Großereignis Landesmeisterschaften, Anschaffungen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Vereins aber auch über Baustellen und Probleme, die angepackt werden müssen, um die erfolgreiche Entwicklung des Vereins fortzusetzen.

Michael Dynio, Schatzmeister der Lommatzscher Spielleute, untermauerte diesen Bericht dann mit den finanziellen Fakten, die sich aus dieser Arbeit ergaben und die natürlich auch für die neuen Aufgaben wichtig sind. Die gewählte Kassenprü-

fungskommission bescheinigte nach rechtmäßig erfolgter Prüfung eine solide und stimmige Kassenführung und auch die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand und den Hauptausschuss für die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres.

Der zweite Teil der Mitgliederversammlung beinhaltete eine außerordentliche Wahl. Durch verschiedenste Gründe waren einige Wahlpositionen seit der letzten regulären Wahl nicht mehr besetzt. Um aber die Leitung des Vereins arbeitsfähig zu halten, hatte der Vorstand zur Nachwahl dieser Positionen für das letzte Jahr bis zur neuen ordentlichen Wahl aufgerufen.

Zum neuen stellvertretenden Vorstand wurde hier Patrice Gräfe gewählt, der mit seinen bestehenden Funktionen als Leiter der Abteilung Sportspielmannszug und Leiter der Drumline „GoD“ schon im Hauptausschuss des Vereins mitgearbeitet hat.

Weiterhin wurde die vakante und wichtige Stelle des musikalischen Leiters neu besetzt. Hier wählten die anwesenden Mit-

glieder Rico Bach, der schon assistierend in der musikalischen Leitung mitgearbeitet hat und ausbildungstechnisch die höchste Übungsleiterstufe besitzt, die der LMSV ausbildet.

Schließlich wurden auch zwei neue Mitglieder des aus insgesamt vier Personen bestehenden Vereinsjugendausschusses gewählt. Dieser soll das Bindeglied zwischen Erwachsenen- und Nachwuchsbereich bilden und ist somit auch ein wichtiges Vereinsorgan. Die Wahl fiel hier auf Christin Gräfe und Sascha Matt. Die ebenfalls offene Position des Verantwortlichen für Organisation und Feste blieb leider erneut unbesetzt. Diese Aufgaben müssen nun weiterhin vom Vorstand entsprechend mitgetragen werden. Allen Gewählten gratulieren wir zu Ihrer Wahl und wünschen Ideen und Kraft zur Umsetzung ihrer Aufgaben.

Jörg Uhlemann, PR/ÖA

(pr@lommatzscher-spielleute.de)



Weitere Informationen unter www.lommatzscher-spielleute.de

■ Die Nachwuchsspielleute im Winterlager

Am 09.02.2020 war es wieder so weit. Wir, die Lommatzscher Spielleute, fuhren wie jedes Jahr ins Wintertrainingslager nach Seifhennersdorf. Nach der dreistündigen Fahrt angekommen sahen wir schon den ersten Schnee. Vom ersten Tag an arbeiteten alle von klein bis groß am Programm für das anstehende Maikonzert. Wir alle studierten den gleichen Tanz ein, welcher mit musikalischer Untermalung von unserem Orchester am 1. Mai im Schützenhaus Lommatzsch erstmals präsentiert werden soll. Außerdem übten die Größeren schon an ihrer Pflicht und Kür für die kommende Landesmeisterschaft in Großpösna. Besonders haben wir uns mit unserem neuen Kürtitel beschäftigt, welcher ein Medley aus Filmmelodien von Bud Spencer und Terence Hill zusammengestellt ist. Nicht nur die neue Kür stellte eine Herausforderung dar sondern auch unser Hornspiel. Doch können wir sagen, dass wir alle Herausforderungen gemeistert haben und stolz darauf sein können, was wir in dieser kurzen Woche geschafft haben.

Natürlich gab es neben den ganzen Übungsstunden auch ausreichend Abwechslung. Darunter zählen Freizeit- und Abendbeschäftigungen, wie Basteln bei Stefan, Spiele, einen Beauty- sowie Kinoabend und zum krönenden Abschluss die jährliche Faschingsfeier. Wie in jedem Trainingslager wurde auch wieder eine Zimmerkontrolle durchgeführt, nur gab es in diesem Jahr einen kleinen Unterschied. Nach der durchgeführten Kontrolle stellten unsere Übungsleiter fest, dass wir wissen was es heißt aufzuräumen und somit gab es in diesem Jahr kein schlechtestes Zimmer.

Das Wetter war in diesem Jahr sehr durchwachsen. Zwar hat es zur Freude aller fast jeden Tag geschneit und auch der blaue Himmel war zu sehen, doch war es uns durch den Sturm nicht wirklich mög-

lich an der frischen Luft zu marschieren. Auch das Winterlager 2020 ging wieder einmal viel zu schnell um. Es war eine sehr erfolgreiche Woche die jedem in Erinnerung bleiben wird. Wir fuhren alle mit vielem neu Gelernten nach Hause. Zu Hause angekommen freuen wir uns alle schon auf das Sommerlager im August.

Vielleicht besuchen Sie uns zu unserem Maikonzert am 1. Mai im Schützenhaus Lommatzsch? Dort wollen wir Ihnen die Ergebnisse unseres harten Trainings unter Beweis stellen. Bis dahin. Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Nachwuchsspielmannszuges der Lommatzscher Spielleute uliana Heßlich und Martha Klose

Weitere Informationen unter www.lommatzscher-spielleute.de



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 14. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – SV Motor Mickten-Dresden 2. 3 : 12

LSV kassiert höchste Saison-Niederlage

Ganze 12 Wochen nach dem letzten Heimspiel gegen das Tabellenschlusslicht vom SC Riesa (6:9) setzte es gegen den verlustpunktfreien Tabellenersten die höchste Saison-Niederlage. Kassierte der LSV schon in der Vorrunde gegen die 2. Mannschaft des SV Motor Mickten-Dresden seine höchste Niederlage (4:11), fiel diese nun im Rückspiel sogar noch um einen Punkt höher aus. Angesichts gleich dreier fehlender Stammkräfte war das Ergebnis allerdings auch nicht anders zu erwarten. Das einzig verbliebene Stamm-Doppel Gerhardt/N. Rakette agierte erstmals als Doppel 1. Gegen Uhlig/Kuntzsch (-3, -7, -6) hatten sie aber ebenso wie Schlegel/Eysold im Doppel 3 gegen die bisher unbesiegten Jung/Oehmichen (-3, -2, -7) nicht den Hauch einer Chance. Dafür erspielte sich M. Fink (2. Mannschaft, 1. Kreisliga) an der Seite von M. Rakette gegen das Doppel 1 der Gäste zwei Satzgewinne, so dass die Entscheidung im fünften Satz fallen musste. Dort konnte das nicht eingespielte LSV-Doppel dann auch noch einen 6:10-Rückstand (!) in einen starken 12:10-Erfolg wenden, was Böhme/Michalik deren erst 2. Niederlage der Saison einbrachte! Wie im Hinspiel holte M. Rakette in den Einzeln zwei Punkte. Einem 3:0-Erfolg gegen Jung (9, 4, 8) ließ die Lommatzscher Nr. 1 gegen Uhlig (1, 5, 4) noch einen deutlich sichereren Einzelgewinn folgen. Der erstmalig im oberen Paarkreuz spielende D. Gerhardt verkaufte sich gegen Uhlig (nach 2:1-Satzführung 9:11 im fünften Satz) sowie Jung (1:3) teuer und deutete einmal mehr sein Potenzial an, was er leider im mittleren Paarkreuz bisher viel zu selten gezeigt hat (Bilanz: 3:21). N. Rakette, ins mittlere Paarkreuz aufgerückt, erzielte die gleichen Resultate wie im Hinspiel: Gegen Michalik erkämpfte er sich wieder einen Satzgewinn, gegen Böhme (-5, -4, -9) kam es erneut nicht dazu. Wie M. Fink (-5, -7, -8 gegen Böhme / -4, -5, -5 gegen Michalik) war auch der „Oldie“ der 1. Mannschaft mit dem Tempo der Dresdner hier und da einfach überfordert. Die beiden Ersatzspieler

aus der 3. Mannschaft (2. Kreisliga) schafften im unteren Paarkreuz zumindest auch jeweils einen Satzgewinn. Nach den 0:3-Niederlagen (M. Schlegel -6, -9, -5 gegen Kuntzsch / H. Eysold -3, -5, -9 gegen Oehmichen) im ersten Einzeldurchgang, holte sich sowohl M. Schlegel (11:4 in Satz 2) gegen Oehmichen als auch H. Eysold (12:10 im 1. Satz) gegen Kuntzsch in den letzten beiden Partien des Tages einen Durchgang. Wenn man sieht, dass sie es in den drei anderen Sätzen zusammen auf nur 10 (M. Schlegel) bzw. 14 Punkte (H. Eysold) brachten, fehlte dann doch ein ganzes Stück. Bleibt nur zu hoffen, dass beim nächsten Punktspiel wieder alle Mann an Deck sind. Gegen Oederan-Falkenau 2. müssen die Punkte am 14.03. definitiv in Lommatzsch bleiben! Zum dann schon vorletzten Heimspiel der Saison sind auch die Fans gefragt: Nur gemeinsam mit den Fans kann das Team aus der brenzigen Tabellen-Situation einen ersten Schritt in Richtung „rettendes Ufer“ machen.

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 2,5 / Dirk Gerhardt 0 / Norbert Rakette 0 / Martin Fink (E) 0,5 / Mike Schlegel (E) 0 / Henry Eysold (E) 0

Punktspielergebnisse

- 2. Kreisliga:
Lommatzscher SV 3. – TSV Blau-Weiß Gröditz 8 : 6
- 2. Kreisklasse:
Lommatzscher SV 4. – SV Lampertswalde 3. 9 : 5
- 3. Kreisklasse:
TTF Riesa 7. – Lommatzscher SV 5. 9 : 5

Punktspielvorschau

2. Bezirksliga – Herren, 15. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – TTVG Oederan-Falkenau 2.
Samstag, 14.03., 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette



Fußball Vorbereitungsspiel in Meißen

Am Dienstag, dem 25. Februar spielten die Kicker des Lommatzscher SV in Meißen beim Meißner SV 08. Meißner SV 08 – Lommatzscher SV 5 : 1 (3:1)
GS



FREIZEIT UND VEREINE

Neues aus der LESBAR

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon bald hält der Frühling Einzug in Geschäfte und Haushalte. Natürlich hat die LESBAR einige zauberhafte Frühlings-Deko-Ideen und viele kleine Dinge fürs Osternest im petto. Zu nennen sind beispielsweise Oster-Kinderbücher, Ostereier mit Häkelspitze, Keramik-Glockenblumen, Porzellan-Eier und Porzellan-Hasen, Ostergestecke, Holzkunst für den Osterstrauch, Servietten, Eier-Kerzen mit Dekor, Osterdekoration aus Holz und einiges mehr...



Ganz neu im Sortiment und in unserer Region hergestellt führen wir handgemachte Schokoladen sowie Trinkschokoladen in verschiedenen Sorten. Diese können Sie mit einer individuellen Banderole bekommen, ganz nach Ihren Wünschen – mit Namen, Anlass, als Dankeschön usw. – mit Handlettering und einzeln originalbeschriftet. Da ist keine Maschine mit im Spiel!

Hinweisen möchten wir auf unsere kommenden Veranstaltungen, welche schon jetzt gut gebucht und einige schon ausgebucht sind. Also Schnellsein lohnt sich auf jeden Fall. Auf Facebook oder auf unserer Internetseite finden Sie die Termine. Es besteht auch die Möglichkeit, mit uns einen separaten Termin für die eine oder andere Veranstaltung abzusprechen, vielleicht für die Familie oder die Sportgruppe. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr LESBAR-Team

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Kreisjagdverband Meißen e.V. und die befreundeten Jagdverbände Döbeln, Riesa und Wittichenau laden zu einer Podiumsdiskussion zum Thema:
Die Zukunft der Jagd, Wild, Wald, Landwirtschaft und Naturschutz am Freitag, dem 27. März 2020 in das Schützenhaus Lommatzsch herzlich ein. Beginn: 19.00 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gut gesorgt.

Als Gastreferent konnte Prof. Hans-Dieter Pfannenstiel, Biologe und Professor an der Freien Universität Berlin (a.D.) gewonnen werden. Er wird u.a. auch auf die von der Politik und den Naturschutzverbänden gewollte ungehinderte Ausbreitung der Wölfe in Sachsen und Deutschland seine Meinung kundtun und auch möglichen Folgen und Gefahren benennen.
Weitere Referenten sind Herr Torsten Krawczyk (Präsident des Bauernverbandes) und sprechen zum Thema „Landwirtschaft und Wild“ und Herr Olaf Kroggel zum Thema „die Jagd im Konsens mit Gesellschaft und Umwelt“.
Für interessierte Bürger besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu den genannten Themen zu stellen.
Die Veranstaltung endet ca. 22.30 Uhr
i.A. Horst Bieber, KJV Meißen e.V.



Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzsch Pflege e.V.

Wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist, wird meist erst bei einem Notfall deutlich. Es ist selbstverständlich, dass bei einem Brand oder Unfall die Feuerwehrleute innerhalb kürzester Zeit vor Ort sind, um zu helfen.

Die Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Lommatzsch untergliedert sich in die Ortswehren Lommatzsch, Neckanitz, Striegnitz und Wachtnitz.

Unter dem Motto: „Wir sind dabei. Wo bleibst du?“ sucht die Freiwillige Feuerwehr stets neue Kameraden. Verantwortung, Freude an der Teamarbeit und Schutz für Einwohner und Stadt – das Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr ist ein ganz besonderes Ehrenamt.



Alles Grund genug, unseren Stammtisch des HGV dieses Mal in der Feuerwehr der Stadt Lommatzsch durchzuführen. Ortswehrleiter Thomas Dörfel und Feuerwehrmann René Heinitz nahmen sich einen Abend Zeit, um uns die neuen Räume der Feuerwehr zu zeigen, etwas über die Geschichte zu erzählen und uns natürlich in Abläufe, Einsatzleitstelle und Fahrzeuge einzuleiten.

Ein sehr informativer Abend wie wir ihn lange nicht hatten. Wir ziehen den Hut vor allen Feuerwehrmännern unserer Stadt und den dazugehörigen Ortsteilen, die für uns bei Wind, Wetter und Gefahr Einsätze absolvieren, Leben retten und Gefahren beseitigen. Danke dafür.

Der heiße Link zur Internetseite: www.feuerwehr-lommatzsch.de
Sie sind Handeltreibender, Handwerker, Gewerbetreibender, Freiberufler oder Führungskraft in einem Unternehmen? Dann werden Sie Mitglied im HGV und profitieren Sie vom Zusammenschluss der Gewerbetreibenden in und um Lommatzsch.

Melanie Karrer-Uhlemann für den HGV Lommatzsch e.V.



FREIZEIT UND VEREINE SONSTIGES

Fahrveranstaltungen des FELP 2020

Liebe Eisenbahnfreunde, der aktuelle Stand der Arbeiten an der Strecke versetzte uns in die Lage, für dieses Jahr noch einmal Draisinenfahrten zu organisieren. Dank der Unterstützung durch den Eisenbahnverein Langenau e. V. wird zu den Fahrtagen dessen Draisine die Fahrten ab Lommatzsch bis nach Ziegenhain übernehmen. Sie ermöglicht neben dem vorhandenen Motorantrieb, auf geeigneten Streckenabschnitten auch manuell für die Fortbewegung zu sorgen. Sicher ist das eine neue Erfahrung für die Mitfahrinteressenten.



- Veranstaltungswochenenden sind:
- 16. und 17. Mai,
 - 04. und 05. Juli, sowie am
 - 05. und 06. September 2020



Wir empfehlen, wie, bei den bisherigen Veranstaltungen, eine Reservierung, da die Anzahl der Plätze auf diesem Fahrzeug begrenzt ist. Nähere Informationen zu Fahrplan und Fahrpreise finden Sie auf unserer Internetseite www.felp.de sowie in den auf die Veranstaltungswochenenden bezogenen Veröffentlichungen. Unsere Gäste werden natürlich wie bisher auf dem Bahnhof Lommatzsch umfassend betreut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

RIEDEL
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

- Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
 - 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
 - andere Größen möglich

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Das verflixte siebente Jahr wirft seinen Schatten über 7 Jahre durchgetanzte Schuhe

Der geplante Verkauf des Schlossareals Schleinitz hält Veranstalter Stephan Berger nicht davon ab zu feiern. Im März 2013 startete die erste Veranstaltung mit vollem Erfolg. In kurzer Zeit



konnte sich die Ü30-Party in Schleinitz zu einer gesetzten Größe in der Partybranche entwickeln. Seitdem kann auf 70 Veranstaltungen zurückgeblickt werden. Doch nun kocht die Gerüchteküche. Ein vom Stadtrat Nossen geplanter Verkauf wirft auch seine Schatten über die Scheune Schleinitz. Stephan Berger sieht das Thema realistisch gelassen: „Ich verstehe die finanziellen Zwänge der Kommune genauso wie die begründeten Argumente der Anwohner, die eine Initiative ins Leben rufen, damit der Ortskern von Schleinitz öffentlich bleibt. Ich sehe dies als Chance, dass dadurch Kräfte mobilisiert werden, die dem ganzen Areal ein neues Bewusstsein und eine neue Kraft verleihen.“

Am 14.03.2020 ist es wieder soweit. Dann findet die Riesen-Geburtsstagsfete der legendären Ü30- Party in der Scheune Schleinitz statt. Bereits seit 7 Jahren ist die Scheune in Schleinitz Treffpunkt für unzählig gute Gespräche, durchtanzte Nächte und der einen oder anderen Love-Story. Doch was ist das Besondere an dieser Veranstaltung? Eigentlich wollte der Veranstalter nie das Motto „Ü30-Party“ sondern das einzigartige Ambiente einer Scheune in den Vordergrund stellen, aber manchmal muss man für die Werbung Kompromisse eingehen, um etwas Besonderes im gefühlten Niemandsland zu etablieren. Die Scheune Schleinitz ist ein Kleinod, welches im Rahmen der Sanierung des Areals Schloss Schleinitz von Mitgliedern des Fördervereins ab 1994 restauriert wurde. „Es ist der Spirit einer originalen Scheune und das Konzept der Real-Dorf-disco“, erklärt Stephan Berger. „Die Location und das Ambiente sind entscheidend für den Erfolg. Selbst nach 7 Jahren werden neben den Stammgästen immer wieder neue Gesichter begrüßt. Der Veranstalter plant weiter in die Zukunft. Bereits zum 2. Mal konnte die Rock'n'Roll Veranstaltung Rockabilly Christmas zahlreiches Publikum anlocken. Ein weiteres Highlight ist geplant. Am 18. April 2020 wird es düster in der Scheune Schleinitz. „Erstmalig findet die Depeche Mode & 80er Synthie- Dark-Party statt“, erzählt Berger. „Music for the Masses ist das Motto des Abends und ich freue mich, der Scheune einen düsteren Spirit einzuhauchen.“

Was passiert in der Scheune wenn keine Tanzveranstaltung ist? Dann wird die Location von Stephan Berger für Hochzeiten und Familienfeiern vermietet.

Kontakt Daten:

Stephan Berger, Tel.: 0172/3430385
info@scheune-schleinitz.de
www.scheune-schleinitz.de

REDAKTIONELLES

Streik bei ELBTAL

Beim Tiefkühlkosthersteller Frosta in der Lommatzsch Zweigniederlassung ELBTAL streikten am Dienstag den 18. Febr. rund 70 Beschäftigte. Auch das Ölwerk Cargill in Riesa wurde gleichzeitig bestreikt. Nach Aussagen der zuständigen Gewerkschaft Nahrung-Genuss Gaststätten (NGG) sind die Beschäftigten nicht mehr bereit, die Lohnunterschiede zwischen Ost und West zu akzeptieren. Die Arbeiter des Werkes in Lommatzsch verdienen rund 750 Euro weniger im Monat als die Kollegen am Standort Bremerhaven. „Die Ignoranz und Weigerung der Arbeitgeberseite über eine Lohnangleichung zu verhandeln, macht viele Beschäftigte wütend. Sie wollen nicht länger Arbeitnehmer zweiter Klasse sein“, sagte Olaf Klenke, Verhandlungsführer der NGG Ost. In den momentan laufenden Tarifverhandlungen fordert die Gewerkschaft einen klaren Fahrplan, der den Arbeitgeberverband zur Angleichung der ostdeutschen Löhne an Westniveau verpflichtet. Dieser äußerte sich an diesem Tag nicht zum Streik und den Forderungen der NGG. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 6. März statt.



Spannend wird dieser Tag im März. Vom Ausgang dieses nächsten Verhandlungstermins dürfte abhängen, ob die Streiks sich ausweiten und verlängern, die Streikfeuer vielleicht ja sogar zu einem Flächenbrand werden.
GS

Handball in Lommatzsch am 29. Februar 2020



Lommatzsch SV – ESV Dresden II 21 : 27 (12:19)



Selbst vor Hochwasser schützen?!

Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ
Termin: 3. April 2020 von 14 bis 18 Uhr
Ort: BDZ e.V., An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Wir laden Sie herzlich ein, sich über verschiedene technische Möglichkeiten der baulichen Hochwassereigenvorsorge zu informieren und entsprechende Produkte sich anzuschauen. Dazu gehören u.a. hochwassersichere Fenster, Türen und Garagentore sowie Dammbalkensysteme, die Gebäude vor eindringendem Wasser schützen können. Fachleute der Herstellerfirmen und Mitarbeiter des BDZ stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus wird der Hochwasservorsorgeausweis vorgestellt – ein Instrument zur Bewertung der Schadensanfälligkeit von Wohngebäuden gegenüber Flusshochwasser, Grundwasseranstieg, Starkregen oder Kanalüberstau. Der Ausweis – entwickelt von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und dem BDZ – fasst alle wichtigen Informationen über die möglichen Gefahren am/im Gebäude zusammen, gibt Auskunft über entsprechende Vorsorgemaßnahmen zur Schadensminderung, zeigt aber auch Grenzen der Gebäudeanpassung. Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz). Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner vorigen Anmeldung. Weitere Informationen unter www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de.

Ihr Ansprechpartner
Dr. Gabriele Stich Geschäftsführerin

GESCHICHTE

■ Lommatzcher Geschichte(n) – Der Kampf um Wasser, Teil 8

Im letzten Teil dieser Reihe soll die erste Lommatzcher Wasserversorgung von 1894 etwas näher betrachtet werden. Wie wir nun wissen, strömte das Wasser von den fünf Churschützer Brunnen durch 3255 Meter 125er Gussleitung in den Schwochauer Hochbehälter, welcher seinen Trinkwasservorrat von 500 Kubikmetern mittels 2258 Metern 150er Gussleitung in das Lommatzcher Rohrnetz abgab. Die Sohlen der fünf Churschützer Brunnen liegen zwischen 3,08 m und 7,47 m (ab Oberkante Brunnendeckel). Die maximal mögliche Absenkung des Wasserspiegels in den Brunnen liegt bei 208,36 m ü. NN (ich schreibe die weiteren Höhenangaben in dieser Schreibweise, weil die Höhen auf den Plänen jener Zeit in "Metern über Ostsee" angegeben sind und nicht die Einheit, sondern die Bezüge der folgenden Höhenangaben zueinander relevant sind). Der maximale Wasserstand der Churschützer Brunnen ist mit 211 m ü. NN angegeben. Die Sohlen der zwei Schwochauer Behälterkammern und damit auch der Ausläufe nach Lommatzsch lagen bei 201,00 m ü. NN beziehungsweise 200,45 m ü. NN und der Wasserspiegel in den Kammern stand bei 203,2 m ü. NN. Bei 203,68 m ü. NN traten die Überläufe in Funktion. Die zwei am höchsten gelegenen Lommatzcher Wasserhähne befanden sich in der Schule bei 186 m ü. NN und im Beamtenwohnhaus (auf der Nossener Straße) bei 190 m ü. NN. Bei vollem Hochbehälter stand also an der höchsten Entnahmestelle im Beamtenwohnhaus ein Druck von etwa 1,3 bar an und in der Schule ein Druck von etwa 1,7 bar. Bei halb gefülltem Hochbehälter waren es noch immer 1,1 bar, beziehungsweise 1,5 bar. Das klingt nicht schlecht, gäbe es bei dieser Rechnerei nicht einen „Schönheitsfehler“, denn das sind nur theoretische Werte, die lediglich zutreffen würden, wenn alle anderen Lommatzcher Wasserhähne geschlossen blieben. Doch in unserer Stadt lebten zu jener Zeit 2971 Einwohner, mit steigender Tendenz, die über ihre mehr als 340 Hausanschlüsse in den ersten Monaten das Trinkwasser kostenlos erhielten, so dass zu vermuten ist, dass bereits damals die höher gelegenen Abnehmer zeitweise Wasserprobleme gehabt haben dürften. Weitere Probleme für die Erhöhung des Wasserverbrauches waren zum Beispiel die Erweiterungen des Lommatzcher Rohrnetzes; ich erinnere daran, dass ab Oktober 1905 auch Churschütz von den Lommatzcher Brunnen mitversorgt und 1909 Altlommatzsch mit an das Lommatzcher Rohrnetz angeschlossen wurden und sich 1913 das Lommatzcher Rohrnetz um Messa und Domselwitz vergrößerte. Ebenfalls 1913 setzte Bürgermeister Vent noch unfreiwillig ein „i-Tüpfelchen“, als er in einer Veröffentlichung im „Anzeiger“ mit harschen Worten



gegen den Betrug einiger Lommatzcher wetterte, mit einem ständig laufenden Rinnsal aus ihrem Wasserhahn den trägen Wasserschalter zu überlisten und so Wassergeld zu sparen. Wer diesen Trick bis zu jener Veröffentlichung noch nicht kannte, erhielt auf diesem Wege den „Geheimtipp“ vom Bürgermeister höchst selbst. Damit ist diese Reihe über die Anfangsjahre der Lommatzcher Wasserversorgung abgeschlossen. Ab der nächsten Ausgabe wird sie mit einer weiteren Serie fortgesetzt, welche über die Kämpfe berichtet, die die Wasserversorger in den folgenden 80 Jahren auszufechten hatten, um den ständig wachsenden Trinkwasserbedarf zu decken und warum das oftmals nicht gelang.

Ende

Quellen:

- „Geschichtliches der Stadt Lommatzsch“, Dr. Louis Zahn, 1895
- „Vom Brunnen zum Hahn“, Die Geschichte der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet der WRG GmbH, 2013 Eigene Notizen und persönliche Anschauung (25 Jahre Mitarbeiter im WW Lommatzsch)

Sebastian Weisz

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

- Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz
- Weltgebetstag – 06. März
- 19.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst
im Gemeindesaal Lommatzsch
- Reminiszero – 08. März
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
mit anschließender Landessynodalwahl
- Okuli – 15. März
- 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz
- Lätare – 22. März
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit musikalischer
Ausgestaltung durch die Laurentsingers
aus Dresden
- Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz
- Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr: Frauenkreis
Donnerstag, 12.03., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
Freitag, 20.03., 20.00 Uhr: Fröhlicher Hauskreis bei Familie Fink
Sonntag, 21.03., 08.00 Uhr: Kirchenputz
- Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz
- Weltgebetstag, 06. März
- 19.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst
im Gemeindesaal Lommatzsch
- Reminiszero, 08. März
- 14.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal
Dörschnitz mit anschließender
Landessynodalwahl
- Lätare, 22. März
- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Gemeindesaal Dörschnitz

- Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz
- Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand Dörschnitz
- Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe
- Freitag, 06. März 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Lommatzsch – Steh auf und geh!
- Kirchenreinigung
- am Sonntag, 21. März 2020 ab 08.00 Uhr!
- Nach der Winterpause möchten wir in unserer Kirche wieder einen Frühjahrsputz durchführen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über zahlreiche Helfer, die mit Schrubber, Lappen und Einsatzfreude dem Staub der letzten Monate zu Leibe rücken wollen. Als kleine Stärkung und als Dankeschön gibt es einen Imbiss im Lutherzimmer. Für die Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung im Pfarramt.
- Jahreslosung: *Ich glaube; hilf meinem Unglauben!*
- Öffnungszeiten des Pfarramtes:
- Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
- Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021
Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301
- Erreichbarkeit:
- Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022